

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **66 (1968)**

Heft 9

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Buchbesprechungen

«*Kartographische Miniaturen*», *Hauszeitschrift der Buchhandlung Kiepert KG*, 1000 Berlin 12, Charlottenburg, Heft 2, 48 Seiten, DIN A5, mit einer dreifarbigen Beilage: Die Topographischen Karten Afrikas, in den Maßstäben bis 1:65 000, 1:125 000, 1:250 000, 1:500 000 und 1:1 000 000. Kartoniert DM 8.—.

Auf diese Schriftenreihe soll auch in unserer Zeitschrift hingewiesen werden, wird sie doch dem Kartenfreund manches Wissenswerte bringen. Vor uns liegt Heft 2, verfaßt von Dr. Peter Ergenzinger, über das der Herausgeber schreibt: «Diese Studie enthält eine Beschreibung historischer Karten Afrikas des 15. und 16. Jahrhunderts und der Karten der Kaufleute und Missionare aus dem 17. und frühen 18. Jahrhundert. Es folgen die Karten, die den wissenschaftlichen Entdeckungsreisen in der zweiten Hälfte des 18. und 19. Jahrhunderts zugrunde liegen. Die ersten Landesaufnahmen afrikanischer Kolonialgebiete bis zum Zweiten Weltkrieg und die Entwicklung der Kartenwerke Afrikas bis zur Gegenwart sind weitere Kapitel.»

Die kaum zu fassende rasche Entwicklung der Technik hat in den letzten Jahren dazu geführt, daß der moderne Mensch sich mehr als früher mit der historischen Entwicklung der Wissenschaft und der Technik befaßt, findet er doch hier vielleicht die so wichtige Besinnung auf Vergangenes und den Einblick in heutige Verhältnisse und Zusammenhänge. Landkarten sind Kulturdokumente von besonders hohem Wert. Die vorliegende Schrift wird daher den an Kulturgeschichte interessierten Geodäten, Photogrammetern, Topographen und Kartographen vieles bieten.

F. Kobold

Andreae, H., Neue hydrometrische Verfahren. Beiträge zur Begründung der Elektrometrie. Vierte, verbesserte Auflage, München. 202 Seiten mit 67 Abbildungen. R. Oldenbourg Verlag, München, Wien 1966. Leinen DM 38.—.

Während die drei früheren Auflagen dieses Werkes im VEB Deutscher Verlag der Wissenschaften in Berlin erschienen waren (die erste 1959 unter dem Titel «Grundwassermessungen»), kam die nunmehrige vierte in München heraus. Die Qualität des Papiere, des Einbandes und vor allem der Wiedergabe der Photographien konnte verbessert werden.

Auch im Inhaltlichen gibt es über einige Verbesserungen zu berichten. Vor allem muß der enorme Ausbau des Literaturverzeichnisses erwähnt werden, wodurch das Buch in den Rang eines Standardwerkes aufrückt und die enge Vertrautheit des Verfassers mit der umfangreichen Materie ausgewiesen wird. Das Literaturverzeichnis gliedert sich in drei Teile: zitierte Literatur mit über 10 Seiten, Ergänzungsliteratur im Umfange von 16 Seiten und über drei Seiten Grundlagenliteratur. Die beiden letztgenannten Teile sind chronologisch geordnet und umfassen ein volles Jahrhundert hydrologischer Literatur von Darcy und Dupuit bis zum Jahre 1965. Ein Namensindex erleichtert den Gebrauch.

Der Text entspricht weitgehend der drei Jahre zuvor erschienenen dritten Auflage. Dem einleitenden Abschnitt über die Bedeutung des Wassers für die Wirtschaft und den menschlichen Lebensraum im allgemeinen wurde ein aktuelles Kapitel zur künstlichen Grundwasserbildung hinzugefügt. Nach einer kurzen Übersicht über die Entwicklung, die Organisation und die gebräuchlichsten Methoden des Wassermeß-

wesens folgt der Hauptteil des Buches. In drei chronologische Abschnitte gegliedert, werden durchwegs vom Verfasser und seinen Mitarbeitern selbst entwickelte Methoden vorgestellt. Sie zeichnen sich durch eine breite Anwendung von elektrotechnischen Hilfsmitteln und Prinzipien aus.

Objekt der Meßverfahren sind Wasserstände und -bewegungen im Oberflächen- und Grundwasser, die Temperatur im Grundwasser, in Seen und Höhlen, Niederschlag und Bodenfeuchtigkeit. Ziel der Methoden ist weniger die einfache, punktuelle Messung als die automatische Registrierung, Fernübertragung, Speicherung und digitale Anzeige der Daten. Das macht sie besonders wertvoll für die Gewinnung von lückenlosen Unterlagen für die Lösung der immer komplizierteren und umfangreicheren Aufgaben der Wasserwirtschaft und Landeskultur. Die Methoden werden ausführlich beschrieben und durch Zeichnungen und eine vermehrte Anzahl von Photographien erläutert. Einiges ist noch nicht völlig ausgereift, manches wird in späteren Abschnitten des Buches verbessert, Ideen und Anregungen werden dem Benützer oft zur eigenen Erprobung weitergegeben. Wie sonst nie erhält der Praktiker Einblick in die Entwicklungstätigkeit und deren letzte Ergebnisse aus erster Hand. Es ist darum auch nicht zu verwundern, daß die dritte Auflage bereits drei Wochen nach der Auslieferung vergriffen war. Unter den Interessenten für dieses Buch finden sich auch Fachleute aus der Industrie, was durchaus einleuchtet, denn in elektrische Impulse umgesetzte Meßdaten lassen sich auch für die Kontrolle und die Steuerung von Produktionsvorgängen usw. einsetzen.

Dennoch möchte man sich von einer kommenden Neuauflage im Interesse einer besseren Übersichtlichkeit den Übergang von der chronologischen zur systematischen Darstellung der Methoden wünschen. Dabei könnte manches Detail entfallen, das später ohnedies überholt wurde. Der eingesparte Platz sollte vermehrten konstruktiven Hinweisen zugute kommen, die ein Nachbauen der Geräte erleichtern würden. *H. Kühnel*

Adressen der Autoren

Dipl. Ing. ETH *H. P. Küpfer*, c/o Albiswerk Zürich AG., 8047 Zürich
Geometra RF. *R. Solari*, Direttore del Ufficio Cantonale bonifiche
fondarie e catasto, 6500 Bellinzona

Sommaire

Convocation à l'Assemblée d'automne de la Société Suisse de Photogrammétrie et ordre du jour – *H. P. Küpfer*: Réflexion du sol et technique de mesure dans la détermination de distance par micro-ondes. *A suivre* – *R. Solari*: Eine wunderbare Reise ins Sonnenland Italien. *Wird fortgesetzt*. Un voyage merveilleux en Italie, le pays du sol. *A suivre* – Procès-verbal de la 65^e Assemblée générale de la SSMAF. Protokoll der 65. Hauptversammlung des SVVK – SVVK: Programm des Seminars über Gemeindeplanung vom 3.–5. Oktober 1968, in La Sarraz-Eclépens – Revue des livres

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. F. Kobold, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie der ETH, 8006 Zürich, Chefredaktor

Kulturtechnik: Dr. Hans Lüthy, Dipl.-Ing., 3084 Wabern bei Bern, Seftigenstraße 345

Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, 4000 Basel, Paßwangstraße 52

Redaktionsschluß am 17. jeden Monats

Insertionspreis ab 1. Juni 1967: Inland 50 Rp., Ausland 55 Rp. per einspaltige Millimeterzeile. Bei Wiederholungen Rabatt
Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats

Abonnementspreis: Schweiz Fr. 21.—; Ausland Fr. 28.— jährlich

Expedition, Administration und Inseratenannahme: Druckerei Winterthur AG, 8401 Winterthur, Telephon (052) 29 44 21